

# Luxuriöses in Qualität und Design

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1987)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794531>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## LUXURIÖSES IN QUALITÄT UND DESIGN

Von Anfang an hat Schlossberg Textil AG auf hochwertige Qualitäten – feinfädiger Baumwollsatin und Jersey Royal – und Nouveautés in der Dessinierung gesetzt und damit technisches Know-how mit kreativem Engagement verbunden.

Im aktuellen Jersey-Ergänzungssortiment sind beim Dessin «Opera» sehr aufwendig Blumen in den Fond hineingearbeitet, wobei die Farben der Dessins auf das Leintuchprogramm abgestimmt sind. Sowohl zarte als auch originelle kräftige Farbspiele zeigt «Cascade», während ein weiteres Dessin Ungegenständliches geschickt mit Bewegung verbindet. Dabei erinnern die Farbstellungen an Freskenmalerei. Man setzt auch kühle Nuancen ein, belebt sie durch feinen Seidenfinish und unkonventionelle Musterideen. «Patina» zeigt ein aufwendiges Dessin, das durch die interessante Fondgestaltung, die an Sandstrukturen oder Versteinerungen erinnert, in Bewegung gerät.

Mit ihrer aparten Farbigkeit und eigenständigen Charakteristik schafft die Satin-Noblesse-Serie neue Massstäbe. Diskrete Geometrie mit feinen Degradé-Streifen und raffinierter Felderaufteilung berücksichtigt auch kühle Farbrichtungen. Ein bisschen Tierfelloptik übersetzt «Milo», während «Intarso» ein Blumenmuster wie Einlegearbeit auf kräftigen und pastelligen Fonds realisiert. Besonders eigenwillig ist ein Alloverdessin aus verschleierte und unverschleierte Frauenköpfen.



